



Stephan Hüttig

Einheitliches Grundkollisionsrecht bei Realsicherheiten

am Beispiel von Sicherungszession, Sicherungsübereignung
und Verpfändung

Schriften zum Wirtschaftsrecht, Band 281

338 Seiten, 2016

Print: <978-3-428-14517-1> € 99,90

E-Book: <978-3-428-54517-9> € 89,90

Print & E-Book: <978-3-428-84517-0> € 119,90

Kollisionen von Realsicherheiten werden von Rechtsprechung und großen Teilen der Literatur oft alleine nur anhand einzelner individueller Tatbestandselemente der in Kollision geratenen Sicherungsrechte aufgelöst. Dies führt – im Gesamtvergleich der möglichen Kollisionsszenarien – allerdings zu inkonsistenten Ergebnissen und einer uneinheitlichen Handhabung in der Praxis.

Die Arbeit untersucht, ob die jeweils vertretenen Lösungsansätze geeignet sind, eine stimmige ganzheitliche Lösung durchweg in allen Kollisionsszenarien bieten zu können. Dies gilt insbesondere für Kollisionslagen, bei denen die betroffenen Realsicherheiten gerade kein korrelierendes Tatbestandsmerkmal besitzen, das exklusiv zu einer Kollisionslösung herangezogen werden könnte. Die Arbeit versucht sodann auf Grundlage eines modifizierten Verständnisses des Prioritätsprinzips, ein in jeder Kollisionslage einfach handhabbares Lösungsmodell zu entwickeln, das nicht nur sachgerechte Ergebnisse bietet, sondern auch die Lösung von Kollisionslagen erlaubt, die bisher keine gerichtliche Klärung erfahren haben.

Inhalt

1. Teil: Einleitung

Ausgangssituation — Ziel der Arbeit und Gang der Untersuchung

2. Teil: Einheitliches Kollisionsrecht bei Realsicherheiten

§ 1 Die Kollision

Deskription der Kollisionssituation — Der Begriff der »Kollision«

§ 2 Kollision bei Zessionen

Potentielle Kollisionsszenarien — Grundlagen der Zession — Übertragung der Grundlagen auf die Kollisionsproblematik — Bedeutungsausmaß von Kollisionen in der Praxis — Lösung der Kollisionsfälle — Eigene Stellungnahme — Zwischenergebnis

§ 3 Kollision bei Sicherungsübereignungen beweglicher Sachen

Potentielle Kollisionsszenarien — Grundlagen der Sicherungsübereignung — Übertragung der Grundlagen auf die Kollisionssituation — Bedeutungsausmaß von

Kollisionen in der Praxis — Lösung der Kollisionsfälle — Eigene Stellungnahme — Zwischenergebnis

§ 4 Kollisionen bei Verpfändung

Potentielle Kollisionsszenarien — Grundlagen der Verpfändung — Übertragung der Grundlagen auf die Kollisionssituation — Bedeutungsausmaß von Kollisionen in der Praxis — Lösung der Kollisionsfälle — Eigene Stellungnahme — Zwischenergebnis

§ 5 Versuch eines einheitlichen Lösungsansatzes

Problemdeskription — Ungleichbehandlung aufgrund unterschiedlicher Tatbestandsvoraussetzungen der einzelnen Verfügungen — Mögliche Lösungsmodelle — Modifiziertes Prioritätsprinzip als Einheitsmodell

3. Teil: Zusammenfassung der Ergebnisse

Literaturverzeichnis

Stichwortverzeichnis

Bestellungen können an jede Buchhandlung oder direkt an den Verlag gerichtet werden.

Nutzung und Download von E-Books erfolgen über unsere eLibrary.

Tel.: 030/790006-0 · werbung@duncker-humblot.de · verkauf@duncker-humblot.de

www.duncker-humblot.de